



Führungsgrundsatz: KUNST DES WENIGEN

aus: Führen - Leisten - Leben

▣ Wie kann die Fähigkeit der „Kunst des Wenigen“ kontrolliert werden?

Man kann seine Mitarbeiter durch eine kleine Aufgabe testen. Diese sollen in einer knappen halben Stunde auf einem **A4-Blatt** aufschreiben, welche Ziele sie sich für das laufende Jahr setzen. Viele der Mitarbeiter werden das Blatt dicht beschrieben abgeben, ganz wenige werden sich auf drei, vier Schwerpunkte beschränken. Diese letzte Gruppe geht an die Aufgabe professionell heran und versteht wahrscheinlich ganz instinktiv auch den Grundsatz der Konzentration auf Weniges.

▣ Eine Aufgabe zu einer Zeit - oberstes Motto!

Stell dir vor, alle paar Minuten klingelt in deinem Büro das Telefon. Wie sollst du dich dabei auf eine wichtige Aufgabe konzentrieren? Vielleicht fühlst du dich bei den Telefonaten geschäftig und wichtig, keinesfalls darfst du diese Betriebsamkeit aber mit gutem Management verwechseln. Wer Führungsfunktionen hat, wer Großes leisten will, muss sich **AUF EINE AUFGABE KONZENTRIEREN**, an einem Problem arbeiten. Nichts ist wichtiger, um wirksam zu werden, als die Kunst der Disziplin, sich zu konzentrieren.

▣ Idee und Umsetzung - warum funktioniert dies nicht immer?

Ideen haben viele Menschen, allein es mangelt oft an der Umsetzung. Der Grund ist sehr einfach: die Realisierung verlangt geballte **KONZENTRATION**, und genau hier fehlt es in unserer modernen Arbeitswelt, wie auch in der Schule.

▣ Wie löst man das Problem „Mangel an Zeit“?

Ein bekanntes Phänomen unserer Zeit ist der Mangel an Zeit. Wer immer härter arbeitet, wird sich vielleicht auspowern, nicht aber seine Effektivität steigern. Wer in der Klasse immer mehr Lehrstoff in eine Stunde zu packen versucht, wird den Schülern keine Zeit geben, sich auf die wesentlichen Inhalte zu konzentrieren. Wer ständig an den ganzen Lehrplan denkt, wird unter diesem Druck den Blick für die wirklich wichtigen Lehrinhalte verlieren. Ein enttäuschendes Ergebnis, ein Gefühl, trotz viel Arbeit wenig geleistet zu haben, wird die zwangsläufige Folge sein. **ARBEITSBILANZ** darf nicht mit **LEISTUNGSBILANZ** verwechselt werden. Wer zehn verschiedene Sportarten betreibt, wird es nirgendwo zur Meisterschaft bringen.

▣ Was ist der größte Vorteil der Konzentration auf Weniges?

Konzentration auf Weniges wird auch zu einer Steigerung der **PRODUKTIVITÄT** führen. Denn gerade bei der Kopfarbeit, bei geistiger Produktivität, darf nicht die Frage entscheiden „wie viel Zeit darf eine Arbeit maximal in Anspruch nehmen“. Vielmehr ist es wichtig, ungestörte Zeitblöcke zu finden, um gute Ergebnisse zu erzielen. Daher muss die Frage folgendermaßen lauten: „**WIE VIEL UNGESTÖRTE ZEIT BRAUCHE ICH MINDESTENS, UM EINE ARBEIT FERTIG ZU STELLEN?**“ Das ist ein großer Unterschied zur obigen Frage. Worauf will ich hier hinaus? Intensives Arbeiten muss ohne Störungen, ohne ständige Unterbrechungen durch Handys oder facebook erfolgen. Wer seine Kräfte zersplittert, wird letztlich seine Arbeit als unbefriedigend empfinden.